

Dornbirner Gemeindeblatt.

Ercheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postversendung K 3.60, nach Deutschland K 4.50, in das übrige Ausland K 5.60, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 14 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 29.

Sonntag, 16. Juli 1916.

47. Jahrg.

Kundmachungen.

Lebensmittelversorgung.

In der kommenden Woche, d. i. in der Zeit vom 16.—22. Juli kommen in den ersten 3 Tagen rumänisches Feinmehl (per Kg. Kr. 1.20), Weizenfuchmehl (70 Heller) und Maisgrieß (80 Heller), in den letzten drei Tagen Kollgerste (nur gegen Brottarte, Preis 1 Kr. per Kg.), Bohnen (92 Heller), Erbsen (Kr. 1.30) und vielleicht auch Eier zur Verteilung.

Der **Brotverkauf** wird diese Woche noch von den Bäckern in ihren eigenen Geschäften besorgt.

Ab Montag, den 24. Juli findet der Brotverkauf in den städtischen Verkaufsstellen in derselben Reihenfolge wie der Mehloerlauf statt.

Diese Verteilungsstellen sind täglich von 8—12 Uhr Vormittag und von 1/2 1—7 Uhr Nachmittag geöffnet.

Sonntags sind die Geschäfte geschlossen.

Um den Andrang beim Bezuge zu vermeiden ordnet der Stadtrat an, daß bei der Mehloerteilung folgende Reihenfolge eingehalten werde:

Tag		Stunde	Parteien, deren Name mit dem nachbezeichneten Buchstaben beginnt
Montag und Donnerstag	Vormittag	8—9 Uhr	A
		9—1/2 12 Uhr	B
		1/2 12—12 Uhr	C
	Nachmittag	1/2 2—1/2 3 Uhr	D
		1/2 3—1/2 6 Uhr	E und F
		1/2 6—7 Uhr	G
Dienstag und Freitag	Vormittag	8—1/2 11 Uhr	H
		1/2 11—11 Uhr	I
		11—12 Uhr	K (Fortsetzung Nachmittag)
	Nachmittag	1/2 2—1/2 3 Uhr	K
		1/2 3—1/2 4 Uhr	L
		1/2 4—1/2 6 Uhr	M
		1/2 6—6 Uhr	N und O
		6—7 Uhr	P und Qu
Mittwoch und Samstag	Vormittag	8—10 Uhr	R
		10—12 Uhr	S (Fortsetzung Nachmittag)
	Nachmittag	1/2 2—1/2 4 Uhr	S
		1/2 4—1/2 5 Uhr	T
		1/2 5—5 Uhr	U und V
		5—1/2 7 Uhr	W
		1/2 7—7 Uhr	Z